

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 24.02.2011

TOP: 4 öffentlich

Betr.: Einführung eines elektronischen Abrechnungssystems für die Schulspeise

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☒ Beschlussvorschlag:

☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Einführung eines elektronischen bargeldlosen Abrechnungssystems wird zugestimmt und die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel bei dem Produkt „03029-sonstige schulische Aufgaben“ zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Zurzeit nehmen mehr als 300 Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Eichenwald-Realschule und der Don-Bosco-Hauptschule an der Schulspeise teil. Durch die Einführung des gebundenen Ganztages an der neuen Gemeinschaftsschule wird sich dieser Anteil noch weiter erhöhen.

Der Aufwand für die Bestellung aber auch für die Abrechnung der Schulspeise ist sehr erheblich. So müssen über die Lehrer und die Sekretariate die Essensanzahl und Menüwünsche abgefragt und übermittelt werden. Die Verwaltung rechnet nach diesen Aufzeichnungen per Lastschrift die Beträge bei den Eltern ab.

In Teilen gestaltet sich das Inkasso auch nicht immer einfach. Auch die Kontrolle, wer welches Menü bestellt bzw. berechtigt ist zu essen, gestaltet sich mitunter schwierig. Diese und weitere Gründe werden in der Sitzung erläutert.

Die Verwaltung regt die Einführung eines elektronischen, bargeldlosen Abrechnungssystems an. Die Funktionsweise wird in der Sitzung dargestellt. Preisabfragen bei verschiedenen Anbietern haben ergeben, dass mit ca. 10.000,00 € bis 15.000,00 € gerechnet werden muss. Dieses Geld ist bei der Einbringung des Haushaltsplanes

für 2011 noch nicht berücksichtigt worden. Zwischenzeitlich haben auch mit den Schulen intensive Gespräche bezüglich der Haushaltsansätze stattgefunden. Seitens der weiterführenden Schulen wurde signalisiert das 50 % aus den investiven Ansätzen der Schulen finanziert werden könnte. Die anderen 50 % sollten zusätzlich bei dem eigenständigen Produkt „03029 sonstige schulische Aufgaben“ neben den Kosten für die Schulspeise zur Verfügung gestellt werden.

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin